GESETZBLATT ³⁷

der Deutschen Demokratischen Republik

1 feil II

1960	Berlin, den 23. Januar 1960	Nr. 4
Tag	Inhalt	Seite
7.1. 60	Verordnung über die Elternbeiräte an den allgemeinbildenden Schulen (Elternbeirats* Verordnung)	37
4.1.60	Anordnung Nr. 1 über die Prüfung von Luftfahrtgerät. (Vorläufige Ordnung).....	40
4.1.60	Anordnung Nr. 2 über die Prüfung von Luftfahrtgerät. — Prüfung ausländischen Luftfahrtgeräts — (Vorläufige Ordnung).....	47
4.1.60	Anordnung Nr. 3 über die Prüfung von Luftfahrtgerät. — Prüfung von Luftfahrtwerkstoffen — (Vorläufige Ordnung).....	47
4. 1. 60	Anordnung Nr. 4 über die Prüfung von Luftfahrtgerät. — Einsatz von Prüfern für Luftfahrtgerät — (Vorläufige Ordnung).....	48
	Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil II der Deutschen Demokratischen Republik.....	54
	Hinweis auf Verkündungen im F-Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik.....	52

Verordnung über die Elternbeiräte an den allgemeinbildenden Schulen (Elternbeiratsverordnung).

Vom 7. Januar 1960

Die Aufgaben der allgemeinbildenden Schule im Siebenjahrplan werden von der Notwendigkeit bestimmt, die Schüler auf das Leben in der sozialistischen Gesellschaft vorzubereiten. Diesen Auftrag kann die Schule nur mit Hilfe aller Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, besonders der Eltern, erfüllen. Viele Eltern unterstützen bereits aktiv die Schule. Die Einbeziehung aller Schichten der Bevölkerung in die Lösung der staatlichen Aufgaben wird auf dem Gebiete der Volksbildung auch durch die Elternbeiräte, ihre Kommissionen und die Klassenelternaktivs verwirklicht. Sie helfen mit, die enge und kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Erziehern und Eltern zu festigen und die Mitwirkung der sozialistischen Betriebe, der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und der demokratischen Massenorganisationen, besonders der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ und der Freien Deutschen Jugend, bei der Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Unter Führung der Arbeiterklasse helfen sie, die Gemeinschaftsarbeit aller an der sozialistischen Entwicklung des Schulwesens interessierten Bürger der Deutschen Demokratischen Republik zu entwickle

Es wird daher folgendes verordnet:

Eltern und Schule

§ 1

Im Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik ist festgelegt, daß die Bildung und die Erziehung

in der sozialistischen Schule eng mit der produktiven Arbeit und der Praxis des sozialistischen Aufbaus verbunden sein muß. Die Schule bereitet die Jugend auf das Leben und die Arbeit im Sozialismus vor, erzieht sie zu allseitig polytechnisch gebildeten Menschen und vermittelt ihr eine hohe Bildung. Sie erzieht die Kinder und Jugendlichen im Geiste des Friedens, zur Solidarität und zu kollektivem Handeln, zur Liebe zur Arbeit und zu den arbeitenden Menschen und entwickelt alle ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten zum Wohle des Volkes und der Nation. Diese Aufgabe entspricht den Interessen und Wünschen der Eltern und aller Werktätigen. Damit ist die Voraussetzung für eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Erziehern und Eltern bei der Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf das Leben in der sozialistischen Gesellschaft gegeben.

§ 2

Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wird durch die Elternbeiräte, ihre Kommissionen und die Klassenelternaktivs organisiert. Die Mitarbeit in diesen Organen ist eine große Ehre und von hoher gesellschaftlicher Bedeutung.

Der Elternbeirat

§ 3

(1) Der Elternbeirat ist ein demokratisch gewähltes Organ der Eltern. Er fördert und lenkt die Bereitschaft der Eltern zur Mitarbeit bei der Lösung schulischer und außerschulischer Aufgaben. Er berät und unterstützt die Schule und die Eltern bei der allseitigen Bildung und Erziehung der Schüler.

(2) In die Elternbeiräte werden Eltern gewählt, die bereit sind, die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule aktiv zu unterstützen.